



## Dreizehntes Kapitel.

### Das Rettungsschiff, oder durch Kampf zum Sieg.

Ankunft weißer Männer. — Ein englisches Schiff. — Furcht vor Seeräubern.  
 — Die Gefangenen. — Befreiung derselben. — Die Meuterer werden gestraft.  
 — Plan zur Eroberung des Schiffes. — Die zweite Abtheilung wird in die  
 Irre geführt, überfallen und gefangen genommen. — Der englische Gouver-  
 neur. — Eroberung des Schiffes.

Es mochte wol nach meiner ungefähren Schätzung (denn ich hatte die genaue Fortführung meines Pfahlkalenders vernachlässigt) im Monat Oktober des Jahres 1686 sein, als Don Caballos mit Freitag's Vater nach dem Festlande von Amerika abgefegelt war. Freitag war bei dem Abschiede von seinem Vater, den er mit ächt kindlicher Zärtlichkeit liebte, so betrübt, daß er Thränen vergoß. Auch ich selbst sah mit den Gefühlen der tiefsten Mühnung der kleinen Barke nach; und doch empfand ich eine innerliche hohe Freude, wenn ich bedachte, daß dies nach siebenundzwanzig Jahren die erste Veranstaltung war, die ich zu meiner Errettung aus meinem einsamen Insellande wirklich in's Werk gesetzt hatte, und welche voraussichtlich einen günstigen Erfolg versprach. Alle meine Gedanken beschäftigten sich jetzt mit der nahen Abreise in meine Heimat, und tausend frohe Hoffnungen, aber auch manche Zweifel stiegen in meiner Brust auf. Welch ein Zeitraum, überreich an Erfahrungen, lag zwischen meinen frühesten Jünglingsjahren und jetzt! Wie mochte es unterdeß in England geworden sein! Und was machten wol vor Allen meine guten, braven Eltern, die den verschollenen Sohn gewiß längst als einen Todten beweinten!